

Wo ist Emma?

Hey! Heute erzählen wir euch von vier Mädchen, die schon ganz aufgeregt sind. Warum sie so aufgeregt sind und wer sie sind, erzählen wir euch jetzt.

An einem Samstagabend trafen sich vier Mädchen, sie hießen Letizia, Hadija, Emma und Matilda. Ding -ding machten drei Handys und Matilda las die Nachricht von Letizia. Darin stand:

Hey Mädels, habt ihr euch schon vorbereitet für heute Abend? Bringt auf jeden Fall kuschelige Sachen mit.

LG Letizia

Einige Stunden später war es dann so weit: Die drei Freundinnen kamen bei Letizia an und die Übernachtungsparty konnte beginnen. „Hey Leute, habt ihr auch Lust, einen Film zu gucken?“ „Ja,ja ja!“, jubelten alle drei gleichzeitig. „Ok, sollen wir The best friends gucken?“ , fragte Matilda.

Mitten im Film wollte Emma etwas trinken und ging in die Küche. Einige Zeit später wunderte sich Hadija: „Komisch, wollte Emma nicht nur kurz etwas trinken? Wo bleibt sie denn?“ Also machten sie sich alle auf die Suche nach ihr. „Emma, Emma, wo bist du?“, rief Letizia.

Plötzlich hörten die drei ein lautes Geschrei aus der Küche. Sie liefen schnell dort hin und sahen ein offenes Fenster. Sie wussten sofort, was das zu bedeuten hatte und machten sich auf den Weg durch die dunkle Nacht.

Auf einmal hörten die Mädchen ein lautes Krachen. „Es kommt aus dem Kölner Dom“, flüsterte Matilda aufgeregt. Sie schlichen sich vorsichtig hinein. „Lassen Sie mich in Ruhe!“, schrie eine Stimme. „Das ist Emma“, flüsterte Hadija. Sie suchten und suchten nach ihr. „Oh nein, wir finden sie nie“, meinte Matilda. „Psssst..... seid leise“, flüsterte Letizia und lauschte an einer kleinen dunklen Tür. 1,2,3 – Pang! – schon war die Tür aufgebrochen. Und tatsächlich – dort war Emma! Ein Lächeln breitete sich über ihr Gesicht, als sie ihre drei Freundinnen sah. Doch zwei Männer traten aus der Dunkelheit hervor und kamen auf die Mädchen zu. Letizia hatte einen

Plan und informierte die anderen schnell im Flüsterton: „Ihr befreit Emma und ich halte die beiden Gangster auf.“

Als sie Emma befreit hatten, rief Matilda die Polizei an. Sie trafen auch sofort ein und nahm die zwei Entführer fest. In der Zeit erzählte Emma ihren Freundinnen, was geschehen war. „Ich wollte etwas trinken und sah ein offenes Fenster. Ich wollte es schließen, doch als ich mich dem Fenster näherte, griff mich jemand an meiner Hand und zog mich raus. Einer der Männer hielt meine Hände fest, der andere band mir meine Augen zu. Als sie mir endlich die Augenbinde wieder abnahmen, befand ich mich in einem dunklen Raum, in der kleinen Geheimkammer im Kölner Dom. Einige Minuten später krachte die Tür ein, ich bekam einen Riesenschreck – aber dann sah ich euch.“ Letizia fragte: „Weißt du, warum die Männer gerade dich entführt haben?“ „Keinen Schimmer“, stöhnte Emma, „ich bin einfach nur froh, wieder bei euch zu sein“, und alle vier fielen sich glücklich in die Arme.

Nach so einem aufregenden Tag gönnten sich die vier Mädchen einen entspannenden Abend im Wellnessstudio. „Ihr seid meine Heldinnen“, meinte Emma.

von Matilda und Letizia